

An abstract painting with a dense, textured surface. The color palette is dominated by various shades of blue, green, and yellow, with occasional splashes of red, orange, and black. The brushstrokes are visible and varied in direction, creating a sense of movement and depth. The overall effect is a vibrant, multi-layered composition that suggests a landscape without clear, defined forms.

**Bernhard Eisendle**

# **LANDSCHAFT LANDSCAPE**

■ Kunst bewegt.



### Bernhard Eisendle

Geboren am 1. Juli 1939 in Lienz  
Lebt in Graz seit 1982  
Seit 1966 freischaffender Maler  
Drei Jahre Mitglied der International Arts Guild

#### Austellungen:

Frankreich (Bordeaux)  
Schweden (Holsingborg)  
Holland (Leiden)  
Belgien (Leuwen)  
Österreich (Graz, Salzburg, Wien)  
So wie Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland

Bernhard Eisendle ist ein Osttiroler, der seine künstlerische Ausbildung in München und Stuttgart machte und jahrelang Mitglied der International Arts Guild war. Er wurde im Jahr 1991 in das Buch „Die österreichischen Maler des 20. Jahrhunderts“ aufgenommen. Seine große Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland (Frankreich, Schweden, Deutschland, ...) aufzuzählen wäre mühsam, außerdem hält Eisendle nicht allzu viel davon. Es zählt das Werk und nicht wie oft und wo man schon Ausstellungen bestritten hat. Mit der ihm eigenen Konsequenz ging Bernhard Eisendle seinen Weg, nicht im Sinne einer vorgegebenen, klar markierten Straße, sondern als einen mühsamen, entbehrungsreichen Pfad, der über viele Hürden und Hindernisse ihn zu jener Persönlichkeit reifen ließ, die er heute präsentiert. Ein Maler, dessen Frische und Ehrlichkeit den/die BetrachterIn in die Bilder eintauchen und versinken lässt, meint ein Kenner seiner Kunst.

### Bernhard Eisendle

*Born on July 1<sup>st</sup>, 1939 in Lienz  
Living in Graz since 1982  
Since 1966 freelance painter  
For three years member of the International Arts Guild*

#### Exhibitions

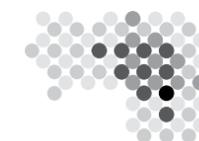
*France (Bordeaux)  
Sweden (Holsinborg)  
Netherlands (Leiden)  
Belgium (Leuwen)  
Austria (Graz, Salzburg, Wien)  
Participation in exhibitions at home and abroad*

*Bernhard Eisendle was born in Lienz, Eastern Tyrol. He studied painting in Munich and Stuttgart and was a member of the International Arts Guild for three years. He is listed in the book „Die Österreichischen Maler des 20. Jahrhunderts“ (Austria's Painters of the 20<sup>th</sup> Century). He has had countless major exhibitions in Austria and abroad (France, Sweden, Germany, ...). For Eisendle himself this is not not of major importance. For him the painting itself is important, rather than the amount of exhibitions. In his very personal way he managed to find his own expression and style. As an artist and painter he had to face various problems and obstacles. They formed the characteristics that make up his specific way of expression in his present art. His paintings impress the viewers with their clear atmosphere that fascinates the viewer creating deep insights.*

# LANDSCHAFT LANDSCAPE

Bernhard Eisendle

[hofgalerie]



STEIERMARKHOF®  
bilden. tagen. nächtigen.

**Dr. Günter Riegler**  
[Kulturstadtrat der Landeshauptstadt Graz]



Foto: Fischer

Die künstlerische Bedeutung des 1939 in Lienz geborenen und seit drei Jahrzehnten in Graz beheimateten Bernhard Eisendle ist unwiderruflich. Er gilt zu Recht als einer der wichtigsten österreichischen Maler des 21. Jahrhunderts und ist weit über die Landesgrenzen hinaus bei Rezipienten und im internationalen Kollegenkreis gleichermaßen beliebt wie anerkannt.

Dem großen Maler Eisendle dient vor allem die Natur als Motiv und Quell seiner Inspiration, die er in berührenden und beeindruckenden Bildern festhält, als Kunstschaffender die Schöpfung in den Mittelpunkt stellend.

Seine Spiritualität und sein Glaube spiegeln sich in großer Demut vor den großen Themen der Menschheit in seiner Arbeit, die den Menschen Freude, Halt und auch Trost geben.

Er ist ein Künstler, der wie er selbst sagt, nicht malt, um zu gefallen, sondern um zu zeigen, und gefällt und berührt mit dem Gezeigten dennoch auf eine niemals gefällige Art und Weise.

Ich gratuliere Bernhard Eisendle herzlich zu seiner beeindruckenden schöpferischen Tätigkeit und wünsche ihm weiterhin viel Schaffenskraft und persönliches Glück.

*The artistic significance of Bernhard Eisendle, who was born in Lienz in 1939 and has been living in Graz for the past three decades, is indisputable. He is rightfully named one of the most important painters of the 21st century in Austria, is known to recipients well beyond the country's borders and is equally acknowledged and well-liked by his international colleagues.*

*The great painter Eisendle draws his inspiration mainly from nature, which he captures in touching and awe-inspiring paintings; creation being at the center of his work as an artist.*

*His spirituality and beliefs concerning the great questions of humanity are mirrored and expressed in his work, providing people with joy, comfort and something to hold onto.*

*He is an artist who – as he says himself – does not paint to please, but to reveal; nevertheless his work accomplishes to move and please the viewer in an unintended, yet accommodating way.*

*I warmly congratulate Bernhard Eisendle on his impressive creative work and I wish him all the best for his future work and his personal life.*

**Ing. Johann Baumgartner, MAS**  
[Kulturreferent, Steiermarkhof]



Foto: Heinz Pachernegg

Bernhard Eisendle entwickelte seine Identität aus der Tradition und Moderne. Sein künstlerisches Schaffen ist erfüllt von fühlbarem Wechselspiel, innovativer Erkundung und den dazugehörigen Ergebnissen.

Die Farbgebung dient zur Bewusstmachung des Lebens. In seinen Werken setzt er Kontrapunkte mit farbintensiven Akzenten, die die Leidenschaft und das Leben reflektieren.

Als wichtigstes Ausdrucksmittel verwendet der große Maler Bernhard Eisendle immer wieder Motive aus der Natur, den Meerlandschaften mit ihrer Entstehungsgeschichte und stellt die Schöpfung ins Zentrum seines künstlerischen Schaffens.

Besonders zeichnet Bernhard Eisendle aus, dass er keinen der großen Maler kopiert, sondern seinen eigenen Stil entwickelte. Seine auffallenden Ölbilder zeigen diesen eigenständigen Weg in der Malerei. Mit den Farben rot, blau, schwarz und gelb setzt er Kontrapunkte in der Landschaft und schafft damit energiegeladene Akzente.

*Bernhard Eisendle's personal style is marked by his sense for tradition and modernism. Visible interactions and his move towards innovative explorations are part of his creative act.*

*Colours stand for life itself. Contrasting colours combined with intensive accents, reflect his passion for life.*

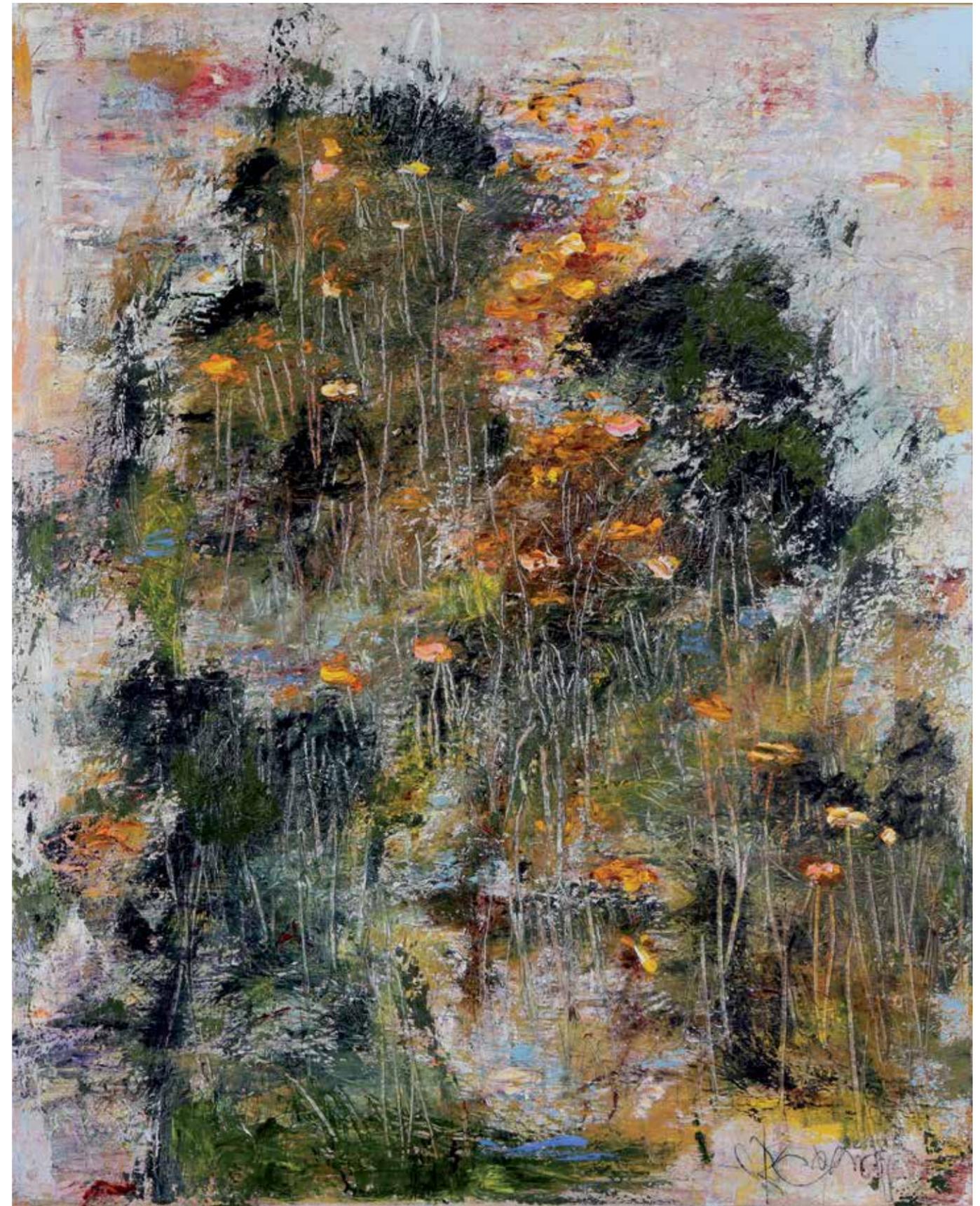
*As an important tool for communication the painter uses motives found in nature and in sea scapes. Creation as such is the centre of his artistic creations.*

*Bernhard Eisendle is especially known for not following the style of other painters, but he developed his own style. His exceptional oil paintings demonstrate this independent path. The painter uses the colours red, blue, black, and yellow in order to mark contrasts in landscapes and thus creating centres of energy.*

Das Tafelbild ist ein Urerlebnis für den Maler, genauso wie für den Beschauer. Es ist klar, dass es lebt, solange Menschen leben. Bernhard Eisendle aus Osttirol hat sich ihm verschrieben. Er bleibt ihm treu, ohne sich um die Aktualität des Tages zu kümmern, und dies ist so gut und recht. Nur der Künstler, der sein Können auf persönlichem Weg entwickelt, überzeugt auf Dauer.

*Prof. Kurt Jungwirth*

*Painting on canvas is a very basic experience for any painter, as well for the viewer, an important aspect for humanity as such. For Bernhard Eisendle coming from Eastern Tyrol this idealistic view has been important. He remained within this realm. Facts of everyday life are not important for his work in his own conviction. An artist, developing his own style in his very own way will create works of art of permanence.*



**Landschaft 1** | Öl/Wachs/Leinwand | 120 x 100 cm

Ich versuche jeden Tag in seinem Atelier dieses tiefe Geheimnis zu entschleiern. Dazu benötigt er die Stille – die Stille, um Bilder zu sehen. Die Kraft und die Schönheit der Malerei wieder neu zu entdecken mit der Kraft der Stille. Wir sehen so vieles und in Wirklichkeit sehen wir gar nichts mehr.

*Bernhard Eisendle*

*Every day in my studio, I try to find out more of this great secret. For this he needs silence – silence in order to “see” his paintings. In order to re-explore the power and the beauty of the art of painting he relies on the power of silence. We see so much and in reality so we don’t see anything in detail anymore.*

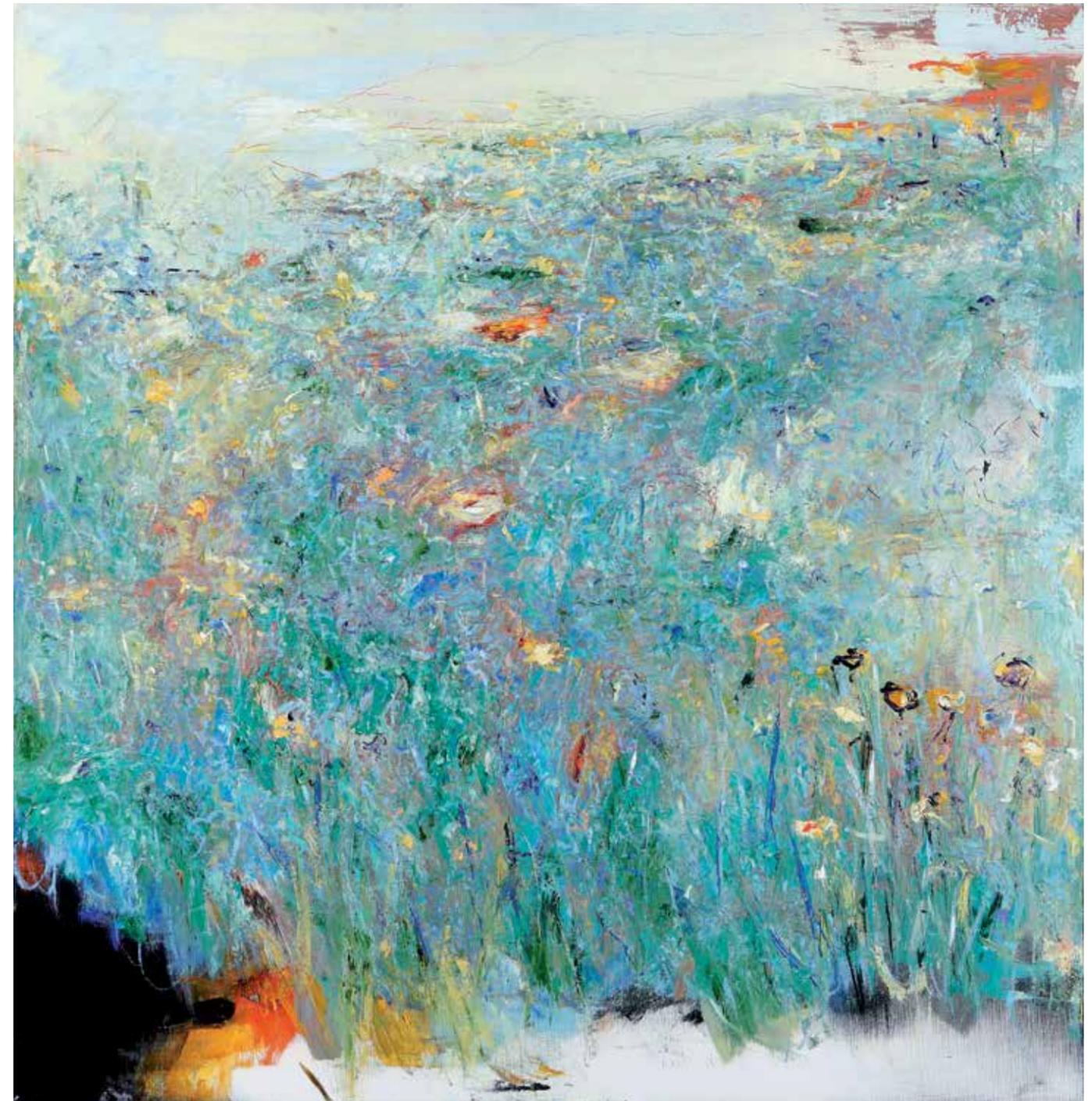


**Landschaft 2** | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 100 cm

Manchmal entstehen auch abstrakte Bilder, wenn ich die Landschaft ruhen lasse. „Abstrakt“ – „abstrahieren“ geht auf das Lateinische zurück und bedeutet „abziehen“ – „von Dinglichen gelöst“... „frei sein“... Bilder ohne Titel, damit soll dem Betrachter von vornherein kein Weg gewiesen werden, soll ihm sein eigener Weg offen sein ... Flächen laufen in Farbtränen aus ... Flecken aufgespritzt gemalt ... durchlebte Bilder ... Mir geht es vor allem darum, vor der Leinwand ehrlich und authentisch zu sein, der Umgebung zu vertrauen und in dieser Hinsicht an meine Grenzen zu gehen. Erst wenn mir ein fertiges Bild nichts mehr zu sagen hat, wenn es von mir nichts mehr verlangt, wenn Ruhe zwischen uns eingekehrt ist, empfinde ich Freude und Dankbarkeit. Denn dann weiß ich: Ich bin an meine Grenzen gestoßen ... das Bild ist nun reif und hat sein eigenes Leben.

*Bernhard Eisendle*

*Sometimes abstract paintings are created, when I leave alone the idea of imaging a landscape. "Abstract" is derived from a Latin word meaning "being free from" ... My paintings often don't have titles. Paintings without titles give the viewer the opportunity, to find his own way of meaning. Coloured spots are splattered ... pictures full of life ... When I work it is important for me to be honest and authentic in front of the canvas, trusting my instincts and surpassing my limits. Only when a painting doesn't "speak" to me anymore, when it doesn't demand anything from me anymore, when there is silence between us, only then I feel happiness and gratitude. Then I know: I surpassed my limits ... the painting is finished and now and has its own life.*



**Landschaft 3** | Öl/Wachs/Leinwand | 110 x 110 cm



Im Malen ist etwas Unendliches, dessen Größe man gar nicht erkennen kann. Ich kann es auch nicht erklären, aber es ist des Malers Stärke, seine Gefühle und seine Assoziationen auszudrücken und Harmonie und Kontraste, die in den Farben verborgen sind, zu schaffen.

Ein langer harter Weg hat Eisendle zu einem heute so erfolgreichen Künstler werden lassen, der weit über die Grenzen Österreichs anerkannt ist. Doch haben die Jahre seines künstlerischen Beginns den Menschen Eisendle tief geprägt. Er ist der Gegenwart verbunden und alle Erfolge von früher, das Aufzählen seiner Ausstellungen im In- und Ausland, sind für ihn Vergangenheit.

In einer Welt, die vielfach nur von Äußerlichkeiten lebt, in der Gefühle und Seele als nicht greifbare Werte kaum mehr zählen, beeindrucken die Bilder von Eisendle in besonderer Weise. Sie wecken Gefühle in uns - und das in einer Welt, die zunehmend gefühllos wird.

So ist Eisendle mehr als nur ein Maler, der Bilder schafft. Er ist einer, der uns mit seinem Wirken tief berührt und der uns vielleicht zu Erkenntnissen im Leben führt, die mit der Malerei selbst gar nichts mehr zu tun haben ...

Ein Finden zu Werten, die wir schon längst verloren geglaubt haben, ein Finden zu uns selbst, geboren aus Ruhe, Farbe, Kraft, Harmonie – eben aus all jenen Dingen, die die Bilder Eisendles ausmachen.

*Dr. Marc Kaddoura*

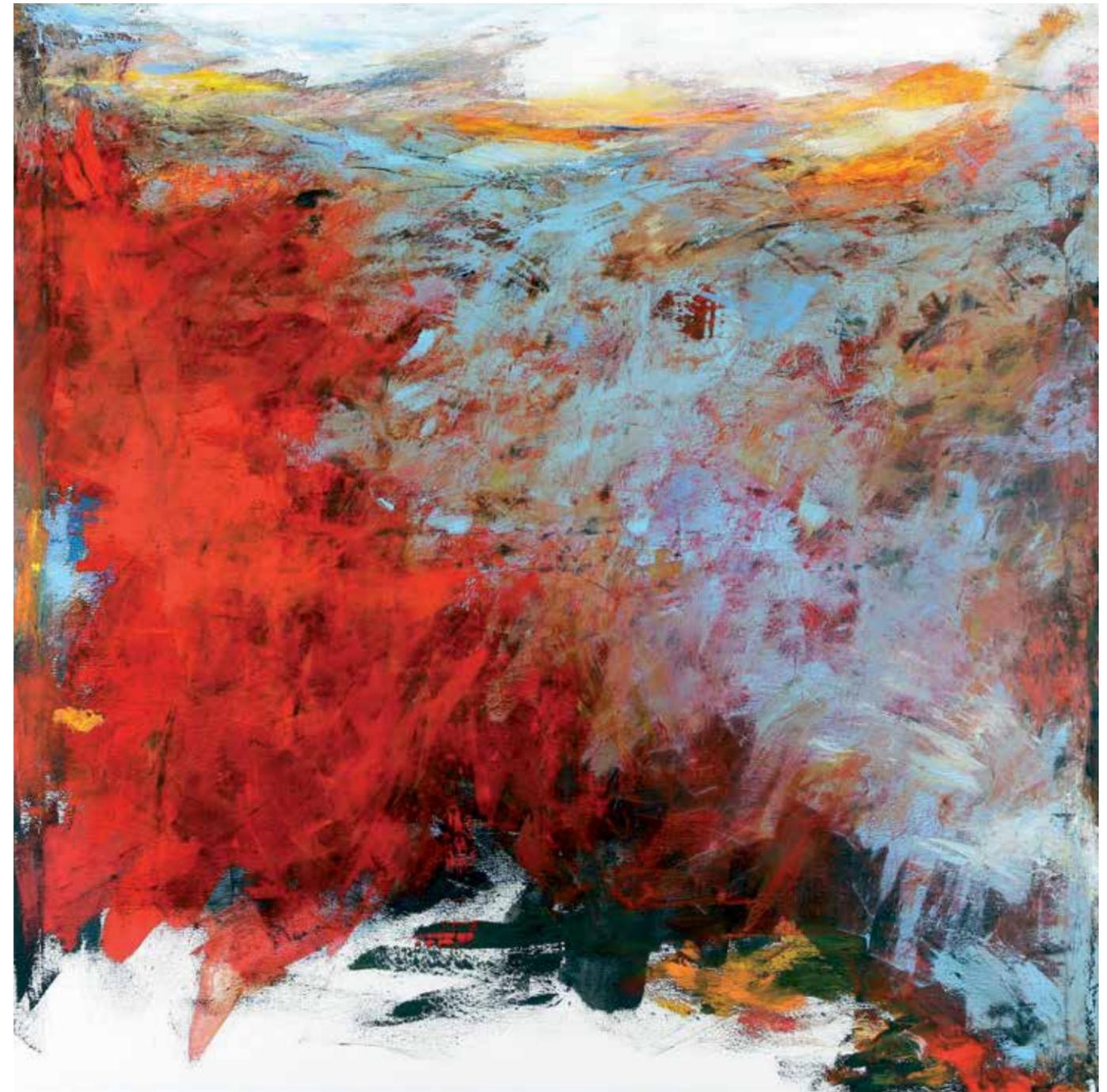
*There is something infinite in painting, the extension of it cannot be perceived. I can't explain it either, but it is the painter's power to express his emotions and associations and to create harmony and contrast, which are hidden in colours.*

*On a long and hard path Eisendle became this successful artist, who is even well known also beyond Austria's borders. In the years of his start as an artist various influences were of importance. But he is firmly rooted in present times. All success from earlier years, his exhibitions in Austria and abroad, are a thing of the past.*

*In a world, which is very superficial, where feelings and the soul are not tangible values anymore and do not count. Bernhard Eisendle's paintings impress in a very special way. They arouse feelings in us – in this world, getting colder and colder.*

*In this a way, Eisendle is more than just a painter, who creates drawings and paintings. He is a person who touches us with his work and who may lead us to realizations beyond the realm of art.*

*We might find values, which we thought we had lost a long time ago, we might find ourselves, recreated by silence, colour, energy, harmony – all elements that make Eisendle's paintings to what they are.*

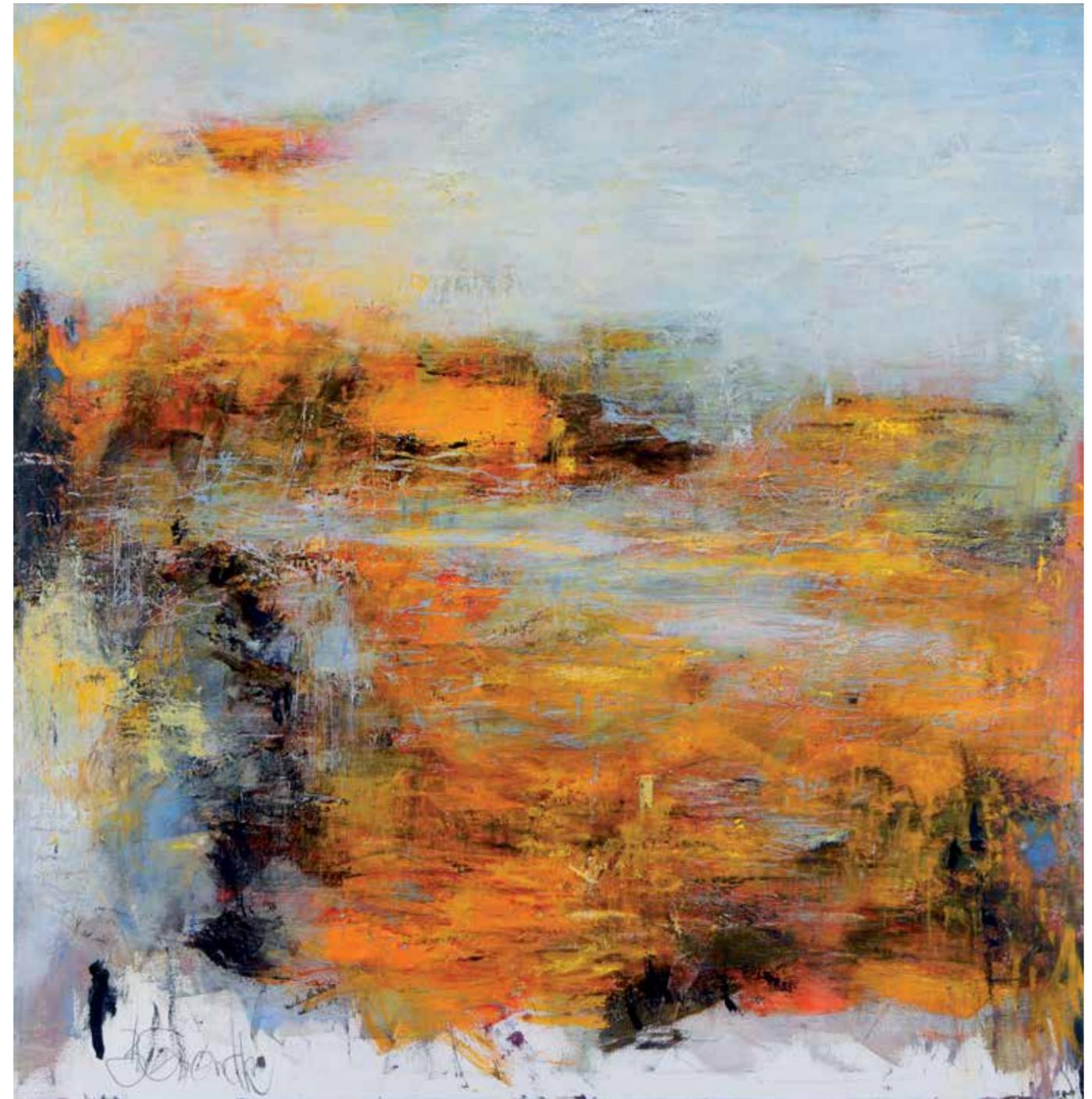


**Landschaft 4** | Öl/Wachs/Leinwand | 120 x 120 cm

Bernhard Eisendle ist in keine konkrete Malrichtung einzuordnen. Dieser Umstand und das große Talent hinter seiner Arbeit machen seine Kunst für ihn so einzigartig. Eisendle, der seine Inspiration aus der Natur aber auch aus winzig kleinen Details des Alltags zu ziehen vermag, widmet seine Arbeit der Kraft und der Schönheit der Malerei.

*Stefan Zavernik*

*Bernhard Eisendle doesn't belong to any specific category of painting. These circumstances and his great talent make his art so unique. Eisendle, who finds his inspiration in nature, but also in tiny details of everyday life, devotes his work to the strength and the beauty of painting.*



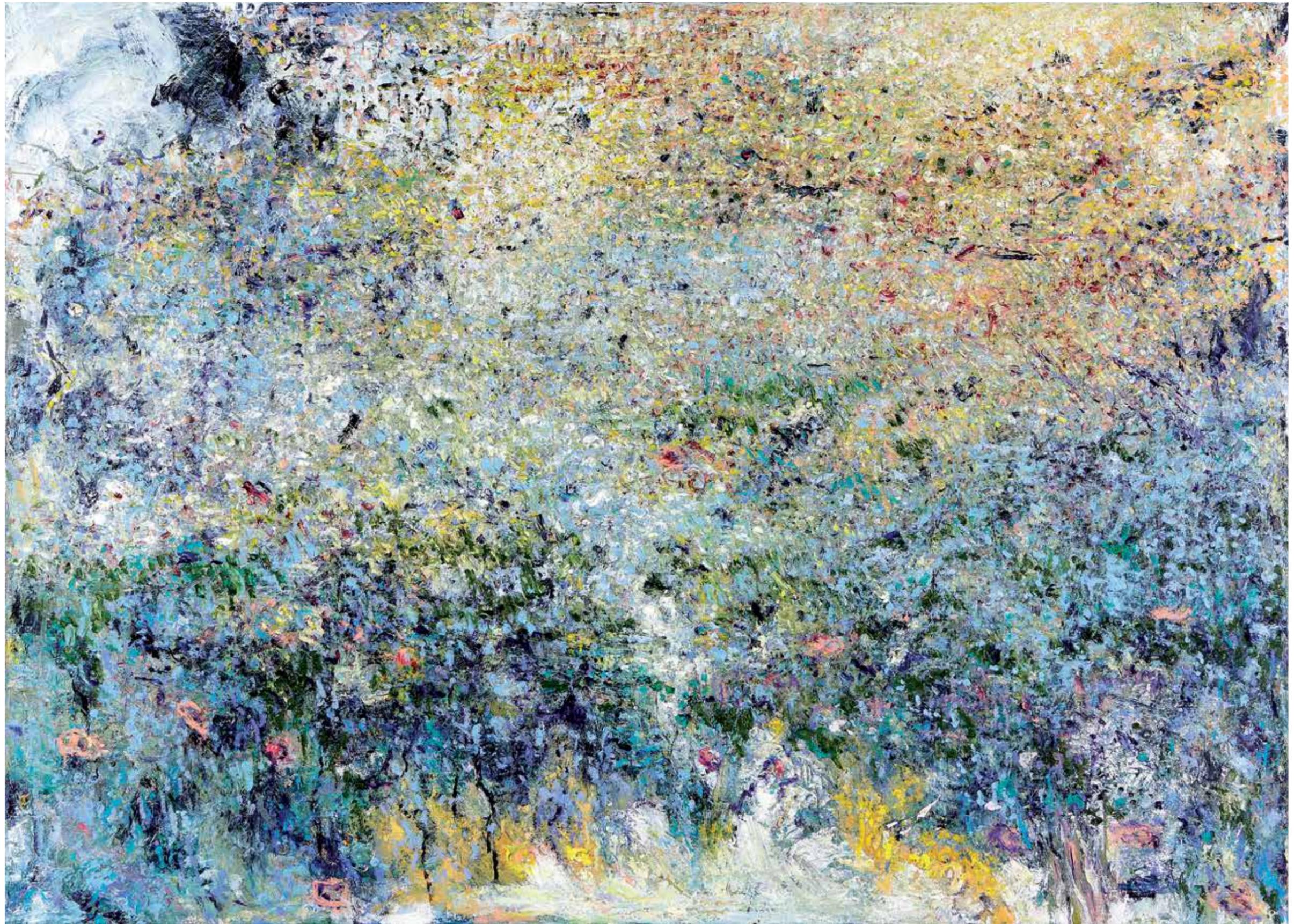
**Landschaft 5** | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 100 cm



Landschaft 6 | Öl/Wachs/Leinwand | 120 x 180 cm



**Landschaft 7** | Öl/Wachs/Leinwand | 130 x 160 cm

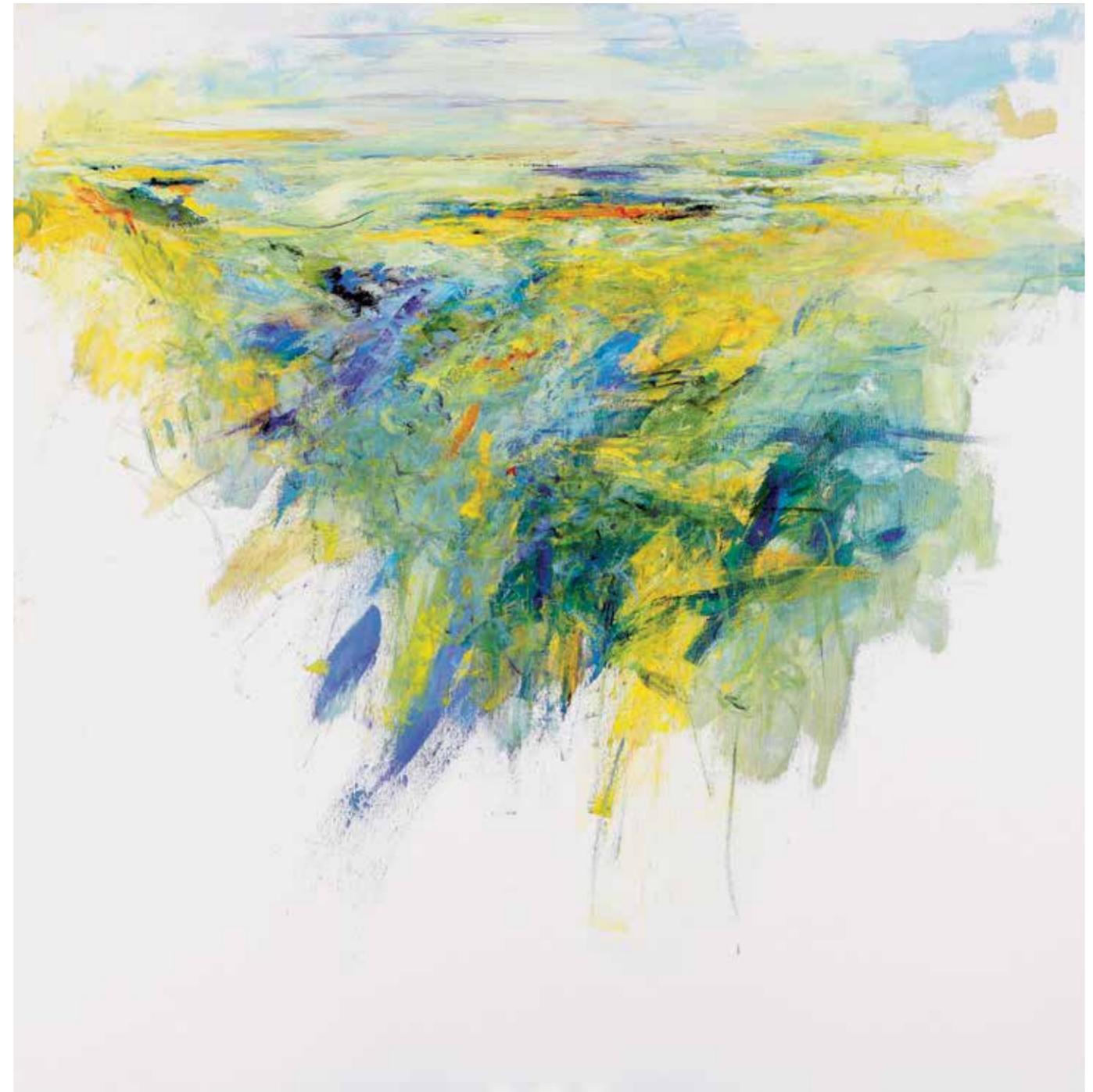


Landschaft 8 | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 140 cm

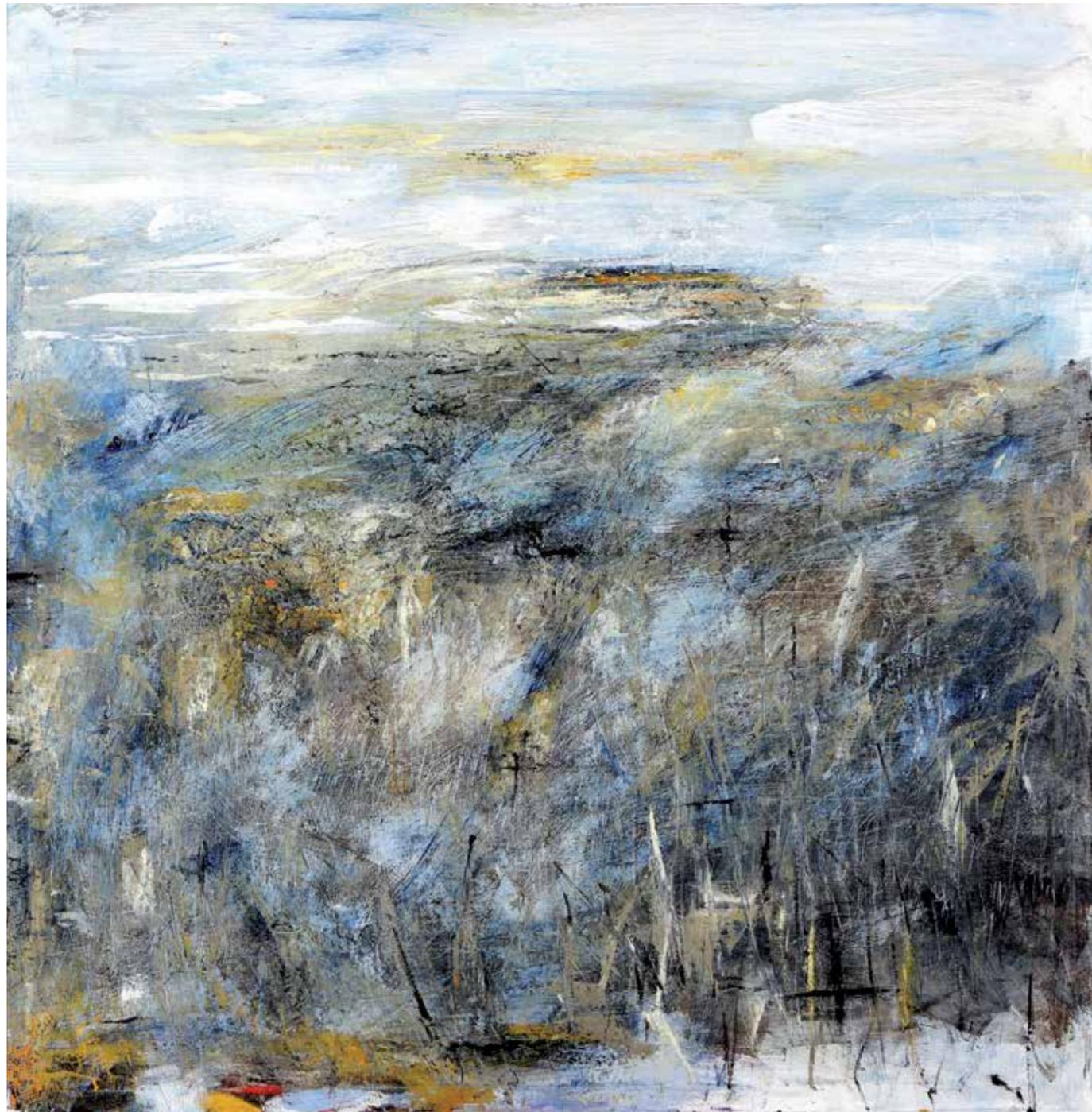
Die analytische Beurteilung seiner Kunst darf ruhig Kundigeren überlassen werden. Wir freuen uns, ihn einen Teil seines Lebensweges begleitet zu haben und einen Ausdruck seiner schillernden Persönlichkeit in seinem Werk widerspiegeln zu sehen. Ungewöhnliches, ja vielleicht sogar Unverständliches, findet dabei seine plausible Erklärung, die Kunst menschlich fassbar und damit so besonders attraktiv macht.

*Dr. Hans Schenk*

*The analytical evaluation of his art can be left to experts. We are happy to have accompanied him for a part of his life and to see an expression of his great personality mirrored in his work. Abnormal, maybe even incomprehensible, aspects are given plausible explanations, which make art humanly palpable and therefore, attractive.*



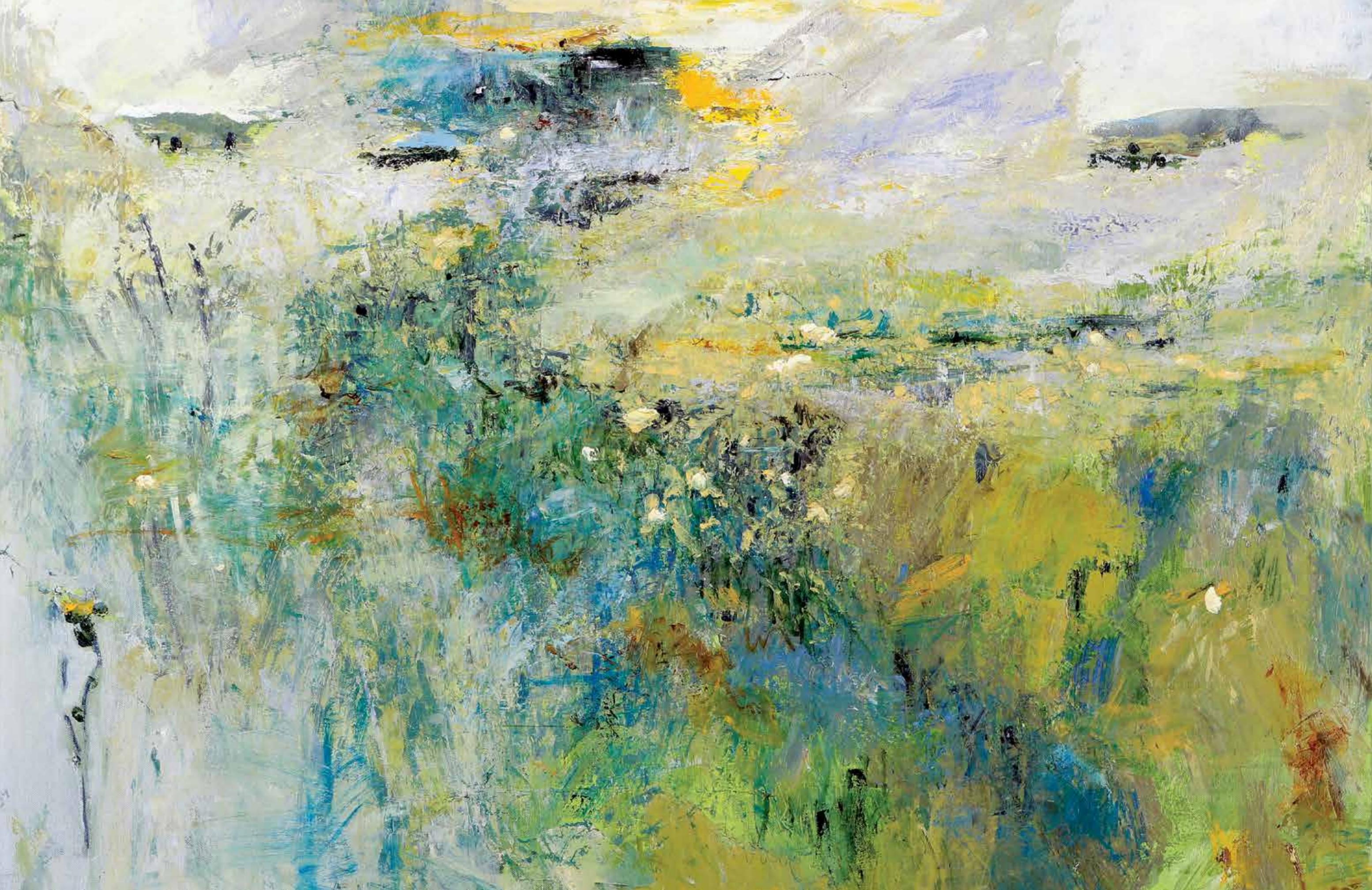
**Landschaft 9** | Öl/Wachs/Leinwand | 120 x 120 cm



Landschaft 10 | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 100 cm



Landschaft 11 | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 100 cm





**Landschaft 12** | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 100 cm



**Landschaft 13** | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 100 cm



Landschaft 14 | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 100 cm



Landschaft 15 | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 100 cm



Landschaft 16 | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 120 cm



Landschaft 17 | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 120 cm

Eisendle erweist sich als höchst qualitätsvoller Maler-Philosoph, der in seiner singulären Sicht der Dinge eine Bereicherung ist.

*Karl Heinz Haysen (†)*

*Eisendle is a painter of high quality, with his unique perspective he is an enrichment of art.*



**Landschaft 18** | Öl/Wachs/Leinwand | 110 x 110 cm



**Landschaft 19** | Öl/Wachs/Leinwand | 120 x 160 cm

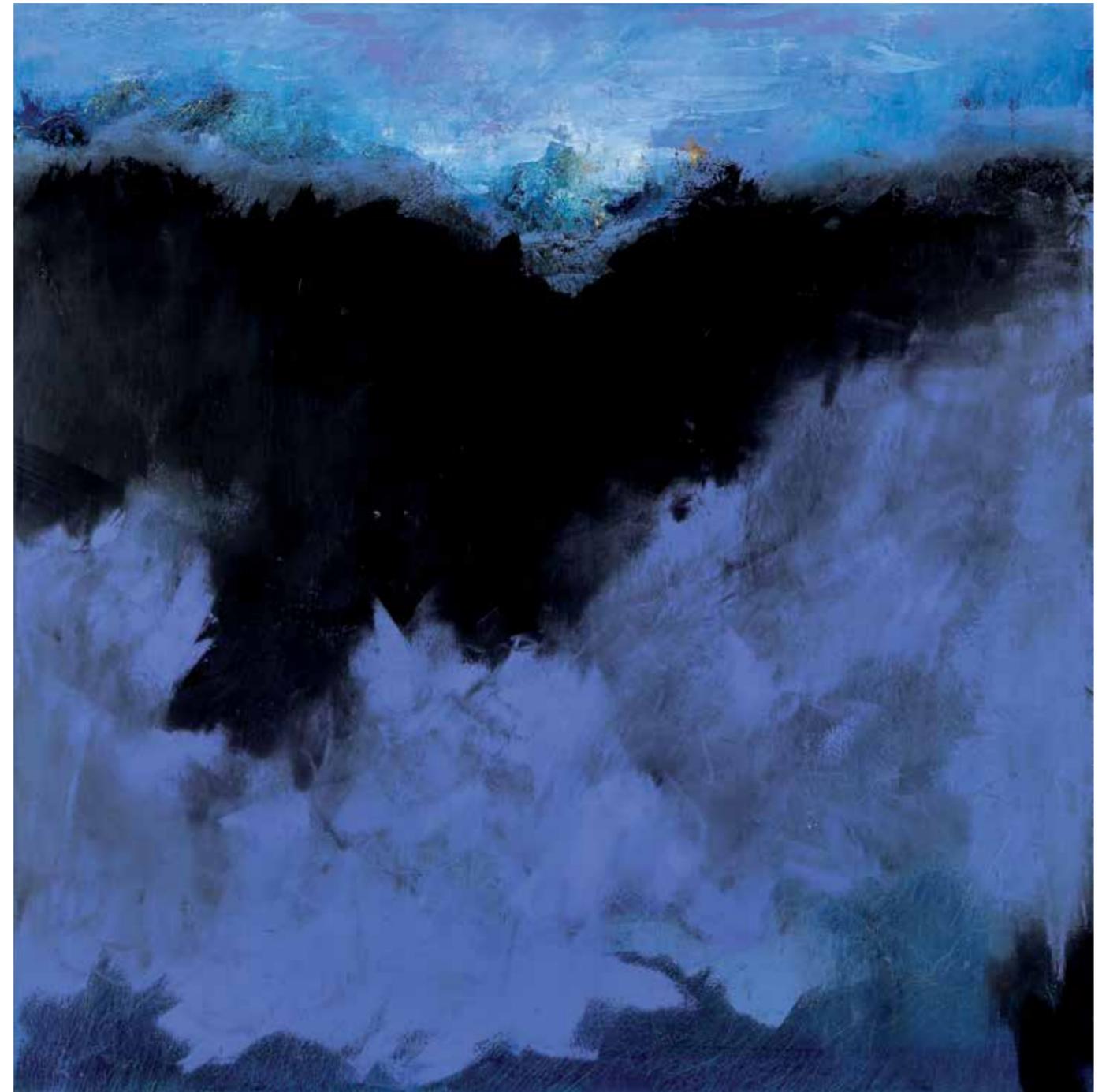
So ist er nun einmal: Er schöpft in sich aus sich heraus, was er selbst für aussagekräftig hält. Und er bringt eigentlich immer das Richtige hervor, dieser sensible Meister der Form und Farbe.

*Grete Scheuer (†)*

*That's how he is. He creates what he feels is meaningful. And he always creates the right thing, this sensitive master of shape and colour.*



**Landschaft 20** | Öl/Wachs/Leinwand | 120 x 120 cm



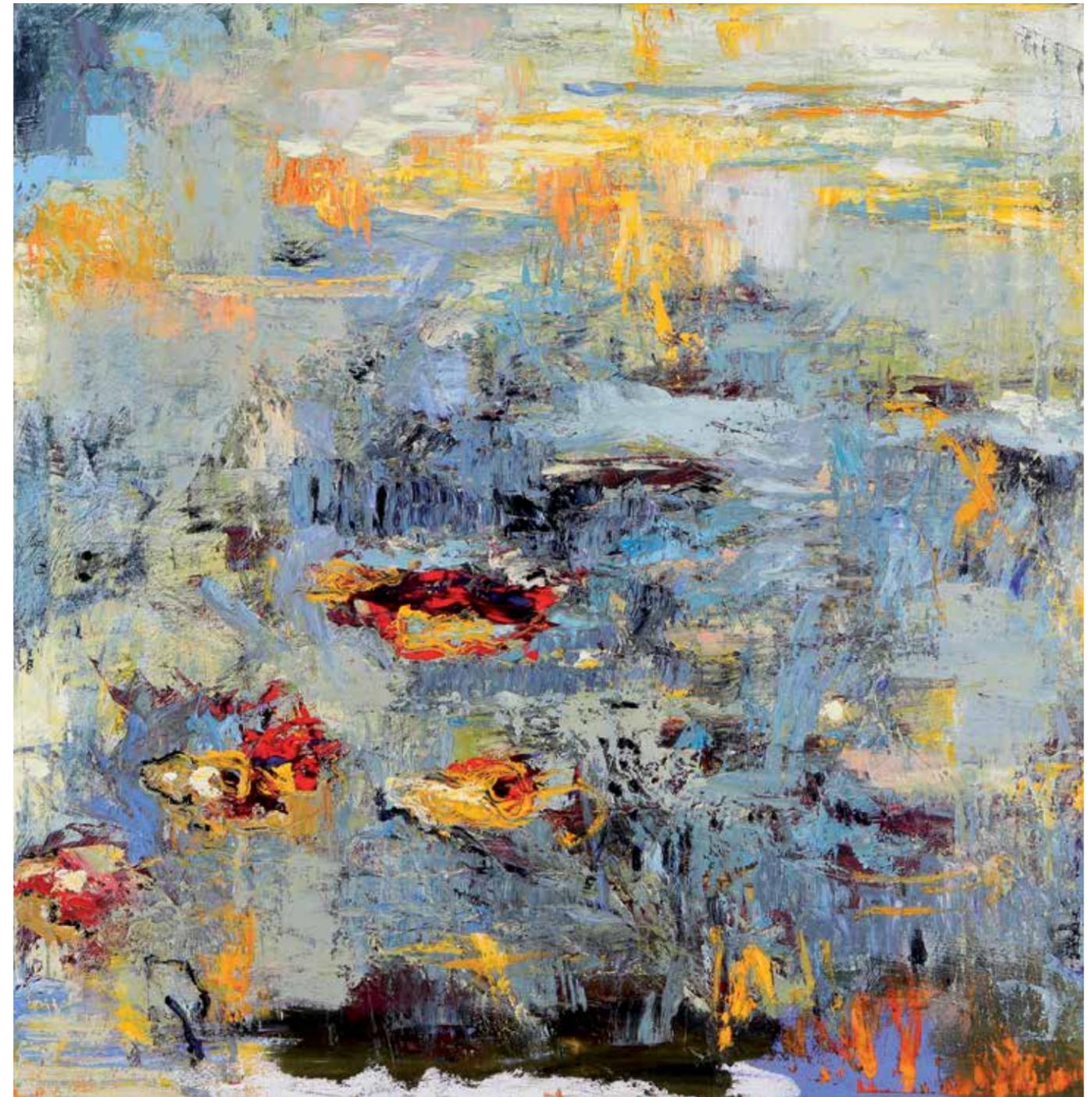
**Landschaft 21** | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 80 cm



Kunst ist, wie das Auge des Menschen, der Spiegel der Seele. Spricht aus ihr keine tiefere, rein menschliche Bedeutung, dann ist eben die Seele leer.

*Bernhard Eisendle*

*Art is, like the eyes of human beings, the mirror of the soul. If there is a lack of deeper, pure human meaning, then the soul is empty.*



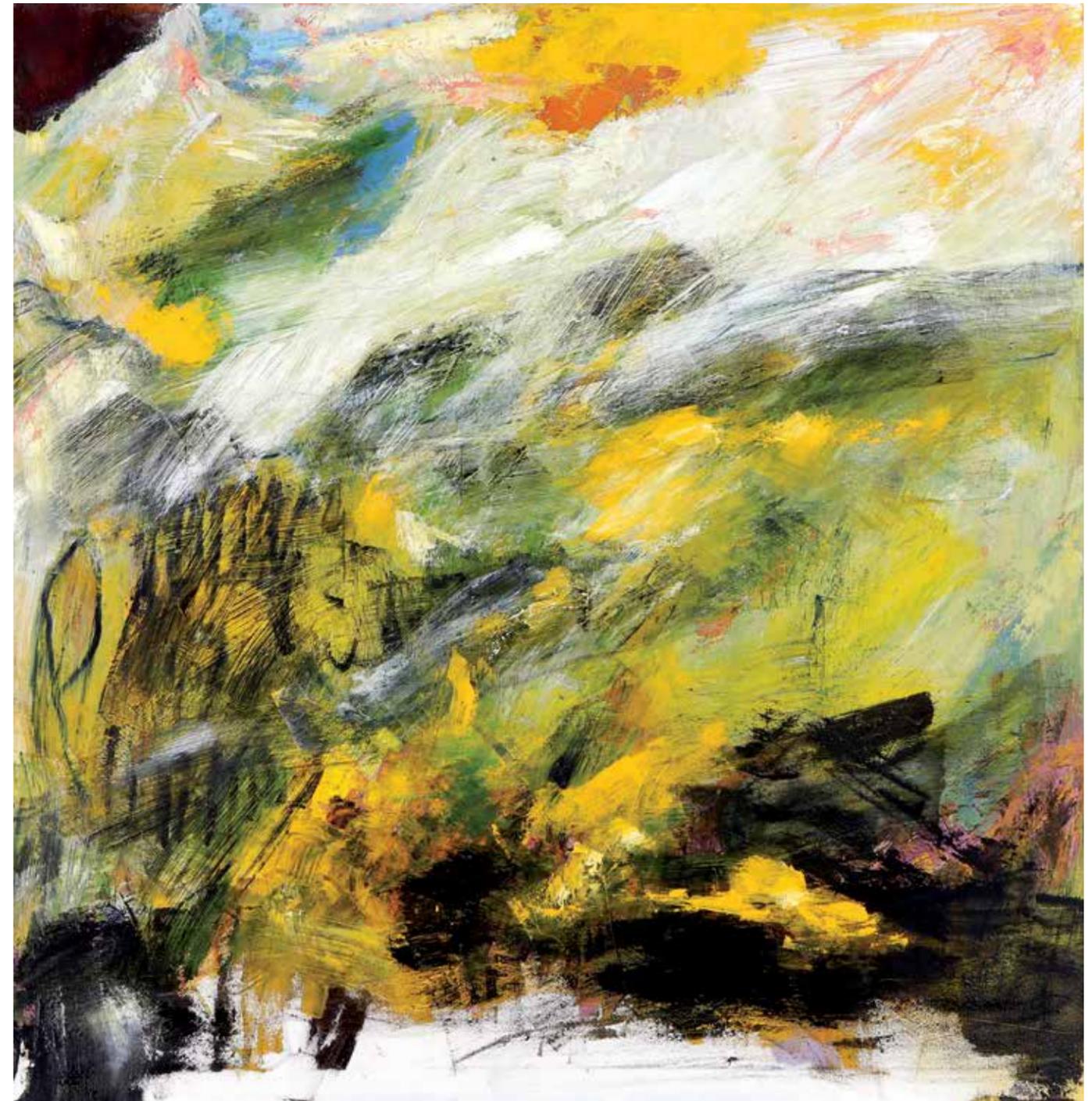
**Landschaft 22** | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 80 cm

In seinen langen künstlerischen Wanderjahren hat er vor allem die Entbehrungen eines Künstlers kennengelernt – zunächst in Deutschland, dann auch in Frankreich und Italien. So wurde er auch zum Überlebenskünstler.

Heute hat es Eisendle geschafft und er ist ein anerkannter, weit über die Grenzen bekannter Künstler geworden.

*Dr. Kurt Herler*

*During his long artistic years of travel, he got to know the deprivations of being an artist – first, in Germany, then in France and Italy. That is how he also became a survival artist. Today Eisendle has made it and he has become a recognised artist, known far across borders.*



**Landschaft 23** | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 80 cm

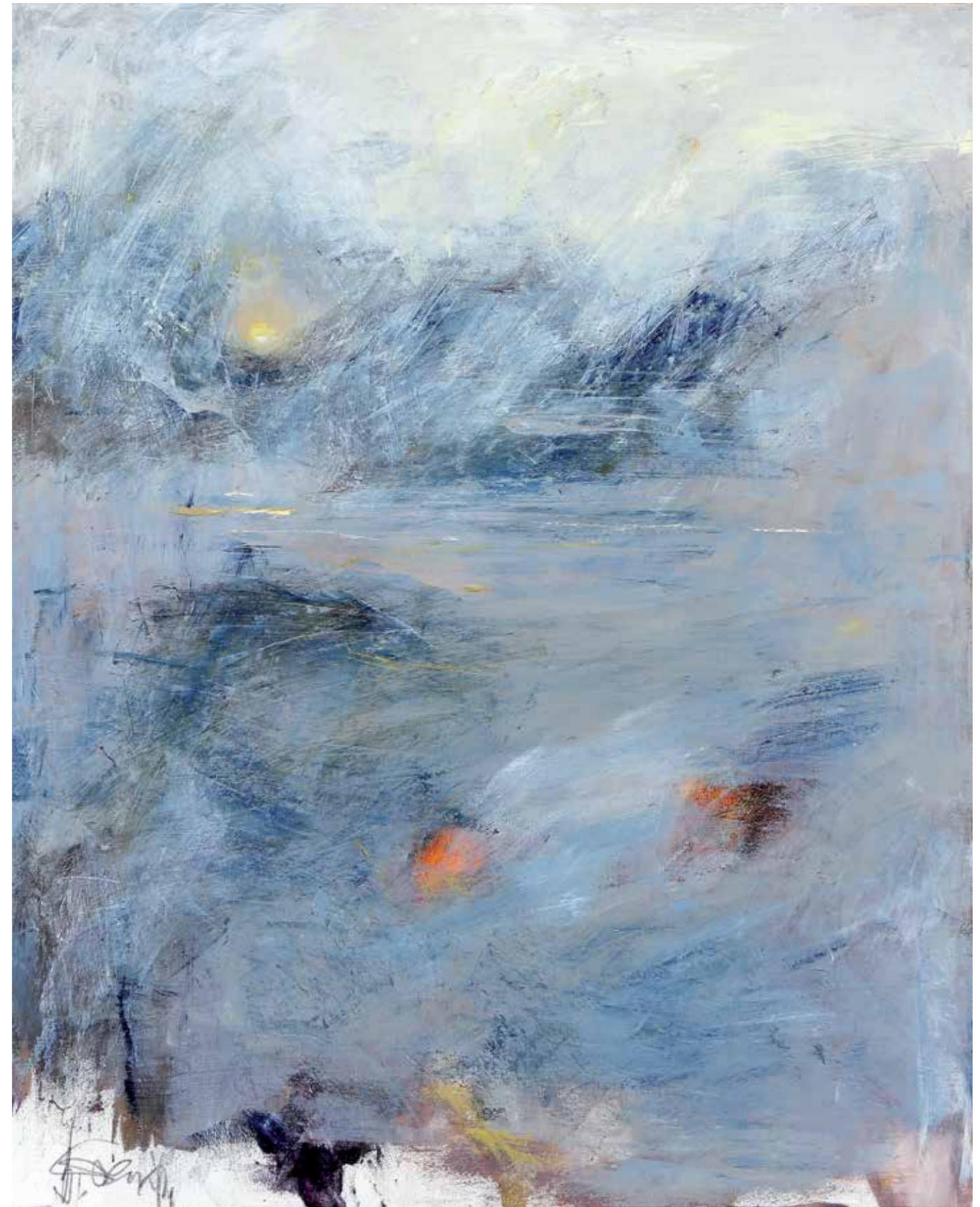
Der farbenfrohe Lyriker Eisendle zeigt dabei erneut seine Souveränität im Umgang mit dem Tafelbild. Eisendles Werk ist von fließenden Übergängen zwischen Abstraktion und Objektivität.

*Kurator Peter Wolf (†)*

*The colourful lyricist Eisendle shows again sovereignty regarding his work on canvas. Eisendle's work consists of fluent transitions between abstraction and objectivity.*



**Landschaft 24** | Öl/Wachs/Leinwand | 80 x 80 cm



**Landschaft 25** | Öl/Wachs/Leinwand | 100 x 80 cm

So entsteht eine Malerei, die sich nicht marktschreierisch aufdrängt, sondern bemüht ist, den Betrachter in ihre Stille und Tiefe einzuführen. Gegenständliche Elemente bilden dabei wiederholt einen Fixpunkt, von dem aus der Betrachter seine eigene Fantasie entfalten soll. Eisendle geht es eben nicht darum, einen gewissen Interpretationsrahmen quasi als autorisierte Sichtweise vorzuschreiben, sondern dem Betrachter die Chance zu bieten, seine eigenen Visionen einzubringen. Bernhard Eisendle ist ein stiller Maler der Grazer Kulturszene. Sich seine eigene Welt bewahren können, nicht als Weltverneinung, sondern als Möglichkeit für ein erfülltes künstlerisches Leben, ist für ihn von großer Bedeutung zur Ermöglichung der so harmonischen Gesamtaussage seiner Kunst. „Man muss versuchen seine eigene Philosophie zu finden“, sagt Bernhard Eisendle. Seine Bilder machen deutlich, dass er diesem Ziel sehr nahe sein dürfte.

*Dr. Kurt Herler*

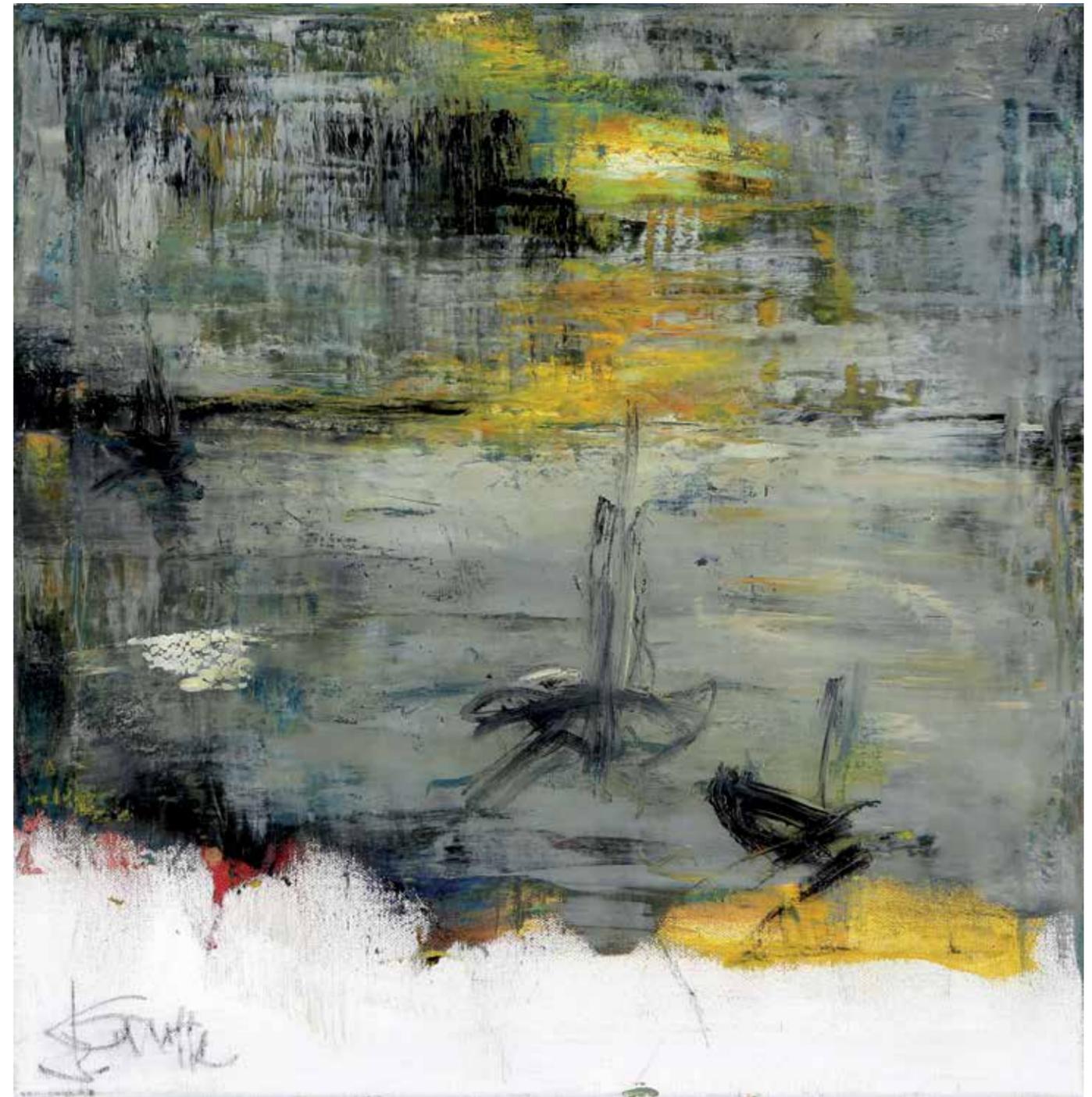
*This is how paintings are created which are not obtruding, but try to introduce the beholder into their silence and depth. Objective elements form anchors, which beholders use in order to play with their own fantasy. Eisendle's goal is not to create a specific room for interpretation, but wants to give beholders the chance to come up with their own visions. Bernhard Eisendle is a silent painter of Graz. To keep to himself in his own paintings, does not make him an artist in a world of negation, but of a possibility to have a fulfilled artistic life. This is very important to enable to feel the harmonic meaning of his art. "You have to find your own philosophy", says Bernhard Eisendle. His paintings make me believe that he must be very close to his goal.*



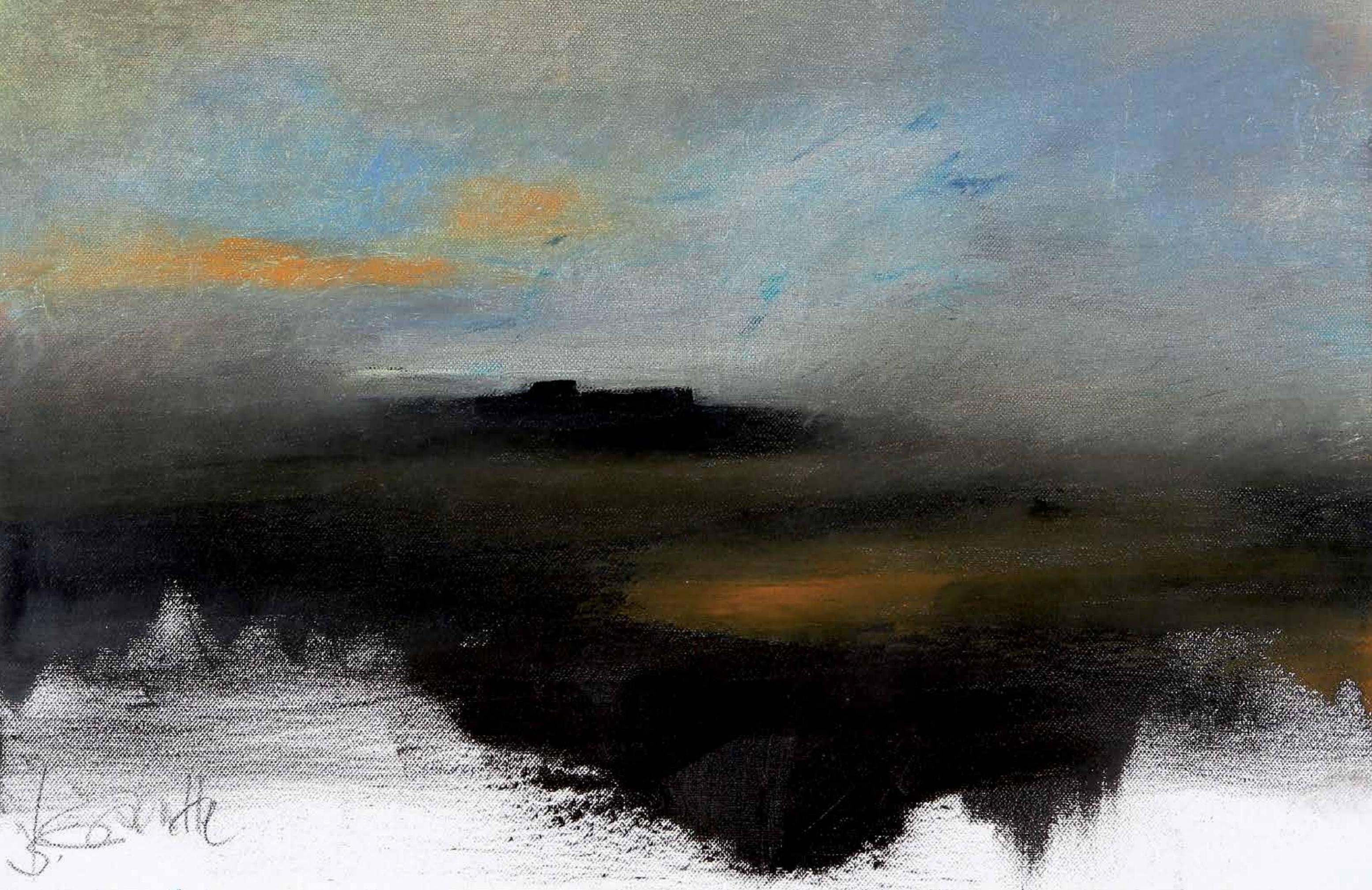
**Landschaft 26** | Öl/Wachs/Leinwand | 140 x 100 cm



Landschaft 27 | Öl/Wachs/Leinwand | 50 x 50 cm



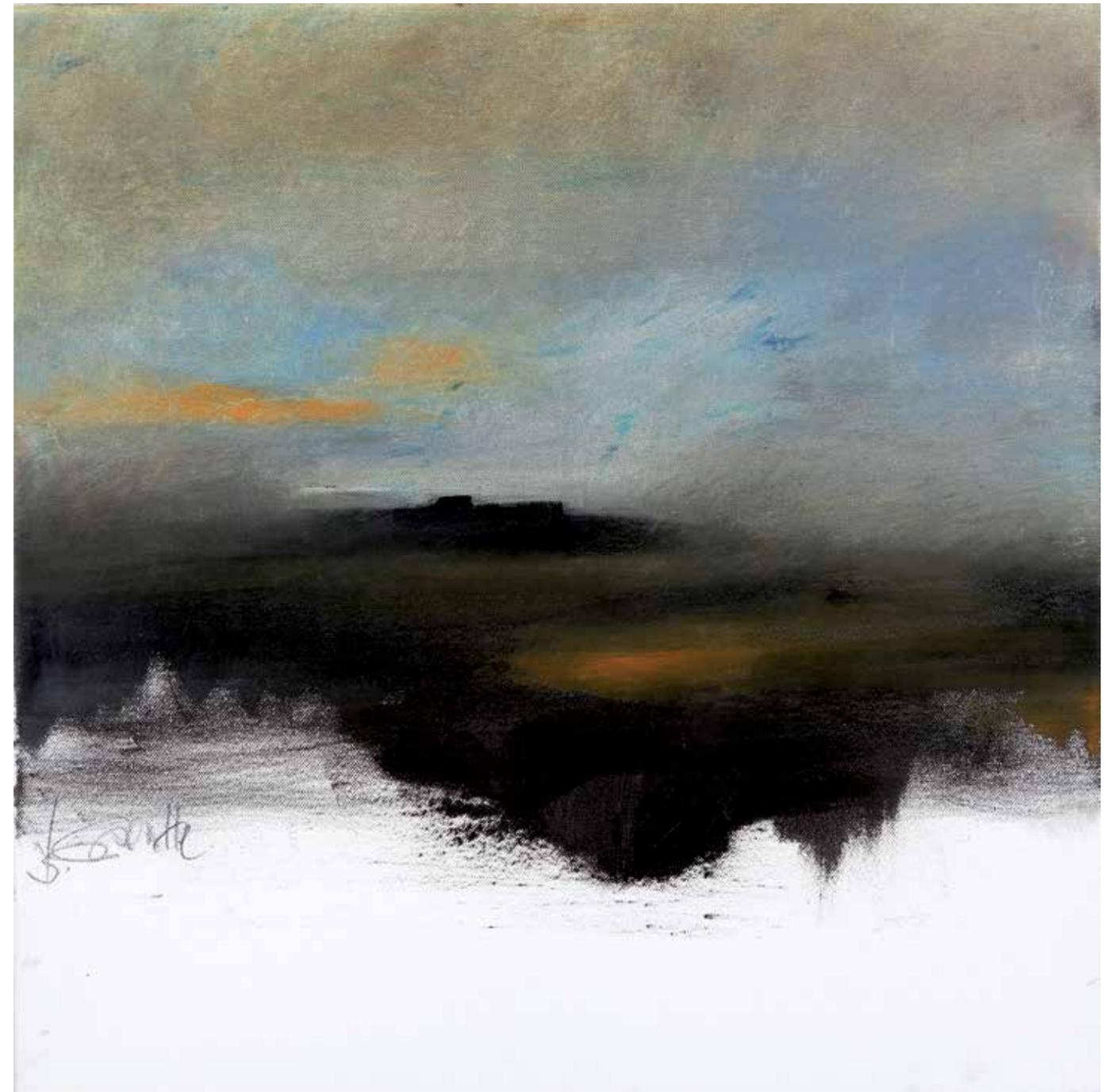
Landschaft 28 | Öl/Wachs/Leinwand | 50 x 50 cm



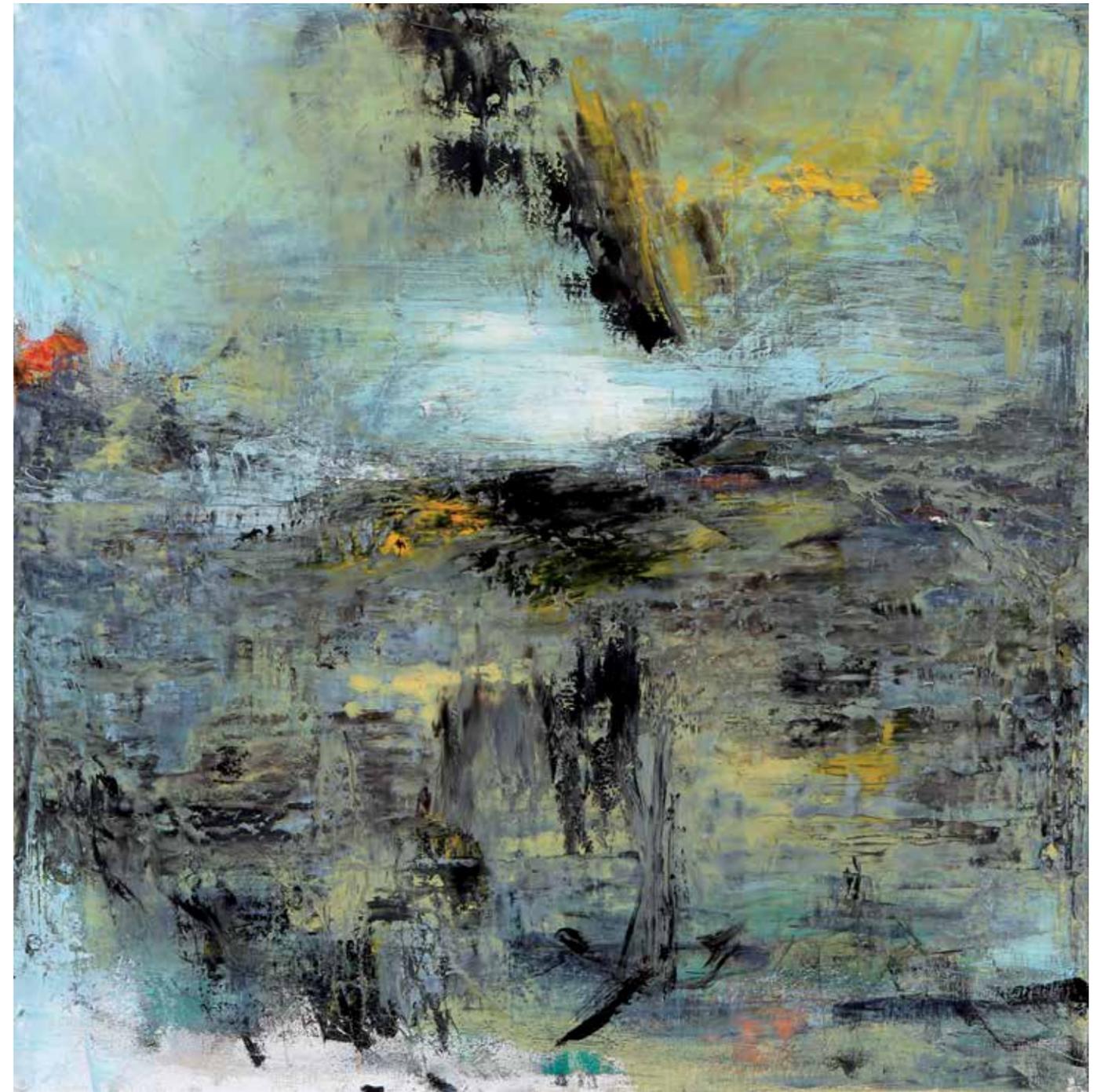
Wenn auch manchmal der Eindruck entstehen könnte, ich könnte malen um zu gefallen, so wehre ich mich doch entschieden. Ich male nie um zu gefallen, sondern um zu zeigen. Malerei muss frei sein, egal ob ich blaue Bäume male oder ein rotes Ackerfeld. Das Motiv ist nicht wichtig für mich; was ich verbildern möchte, ist das, was zwischen mir und dem Motiv steht.

*Bernhard Eisendle*

*Even if one could get the impression that I paint in order to please, I oppose this statement. I never paint to please, but to demonstrate. Painting must be free, regardless of my painting blue trees or red soils. The motive is not important to me. What I want to depict is what I find coming up between me and the motive.*



**Landschaft 29** | Öl/Wachs/Leinwand | 50 x 50 cm



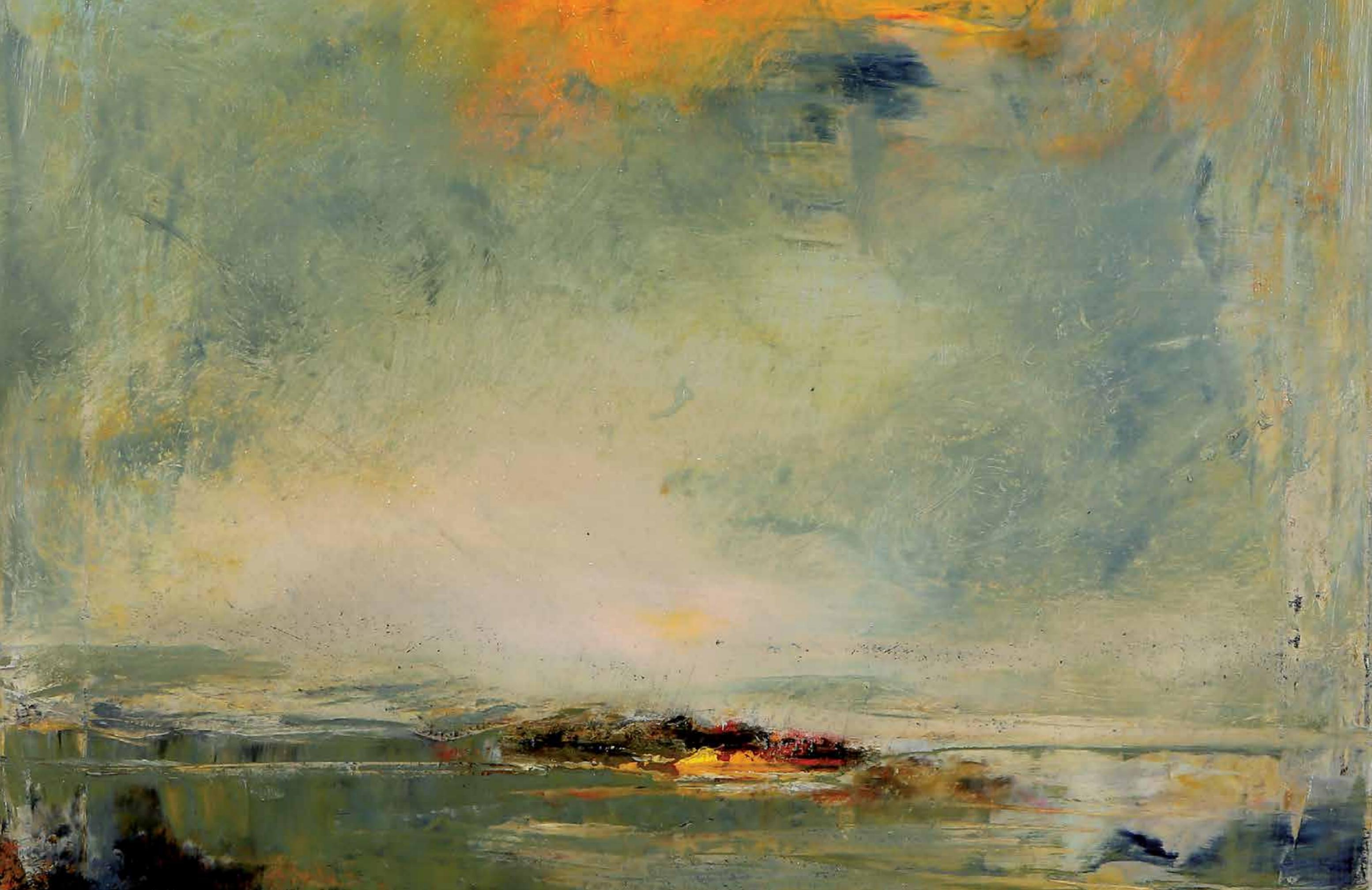
**Landschaft 30** | Öl/Wachs/Leinwand | 50 x 50 cm



Landschaft 31 | Öl/Wachs/Leinwand | 40 x 40 cm



Landschaft 32 | Öl/Wachs/Leinwand | 40 x 40 cm



Vielzitierte Frage, warum ich fast keine Menschen male.

Antwort: Um die Überbewertung des Menschen abzubauen. Ich will zeigen, dass der Mensch kein privilegiertes Wesen ist, sondern Teil des Universums, dass er die gleiche Natur hat wie Gestirne, ein Stück Papier, ein Blatt des Baumes.

*Bernhard Eisendle*

*An often mentioned is question why I rarely paint human beings.*

*My answer: In order to deconstruct the over-estimation of human beings. I want to show that human beings are no privileged entities but are part of the universe. They have the same nature as the celestial bodies, or as a piece of paper, or a leave of a tree.*



**Landschaft 33** | Öl/Wachs/Leinwand | 40 x 40 cm



Landschaft 34 | Öl/Wachs/Leinwand | 40 x 50 cm



Landschaft 35 | Öl/Wachs/Leinwand | 40 x 50 cm

## Der neue Steiermarkhof



### Kulturzentrum Steiermarkhof

Die Hofgalerie im Steiermarkhof ist ein Raum für zeitgenössische Kunst mit innovativem Programm. Seit der Gründung 1971 fördert die Hofgalerie Gegenwartskunst von nationalen und internationalen KünstlerInnen, im Fokus steht die „Steirische Moderne“. Ziel der Hofgalerie ist es, der bildenden Kunst neue Räume zu geben und den TeilnehmerInnen der Weiterbildungsveranstaltungen die Möglichkeit zu eröffnen, sich auf zeitgenössische Kunst einzulassen.

Auf aktuelle gesellschaftspolitische Positionen im Kontext mit KünstlerInnen wird besonders Wert gelegt. Bei der Entwicklung der Kunstprojekte stehen wir eng in Verbindung mit den KünstlerInnen, wir geben inhaltliche als auch organisatorische Expertisen und stellen die Räume für die künstlerische Umsetzung zur Verfügung. Kuratiert werden die Kunstprojekte vom Kulturreferenten des Steiermarkhofs, der, je nach Erfordernis, anerkannte KunsthistorikerInnen als unterstützende Position miteinbezieht. Die Hofgalerie im Steiermarkhof ermöglicht einen niederschweligen und unaufdringlichen Zugang zur Kunst.

Das Kunstprogramm des Steiermarkhofs setzt auf Qualität in der formalen Umsetzung. Inhaltliche Fragestellungen, aktueller Bezug und kritische Themen sind wichtige Faktoren für die Erstellung des Jahresprogramms. Realisierung, Förderung und Darstellung stehen immer im Diskurs mit einer breiten Öffentlichkeit. Über 65.000 Menschen, die sich jährlich im Steiermarkhof weiterbilden, wird ein niederschwelliger Zugang zur Kunst ermöglicht.

Die Vermittlung zwischen KünstlerInnen und Interessierten, unabhängig ihrer Kultur, Hautfarbe, Religion oder politischen Einstellung, ist uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Kunstveranstaltungen sind für alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Stellung – kostenlos zugänglich. In regelmäßigen Abständen werden Eröffnungen, Führungen und Diskussionen durchgeführt. Zudem gibt es begleitende Dokumentationen, die durch Publikationen wesentlich zur Positionierung des Künstlers sowie des Steiermarkhofs beitragen. Der Steiermarkhof ist die zentrale Bildungs- und Kultureinrichtung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
STEIERMARKHOF  
Landwirtschaftskammer Steiermark  
A-8052 Graz, Ekkehard-Hauer-Straße 33  
+43/(0)316/8050 DW 7111  
www.steiermarkhof.at

Katalogredaktion/Künstlerische Leitung:  
Ing. Johann Baumgartner, MAS

Gestaltung:  
Pauritsch Communication, Graz

Fotografien:  
Fotostudio Heinz Pachernegg

Übersetzung:  
Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ingeborg Pock  
Doris Blaha, MA/MSC

Lektorat:  
Viktoria Gutmann, BA  
Mag.<sup>a</sup> Nicole Salsnig

Druck:  
Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Für den Inhalt: © Die AutorInnen

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

© 2019 by STEIERMARKHOF Landwirtschaftskammer Steiermark

ISBN: 978-3-9504724-1-7

**lk** Landwirtschaftskammer  
Steiermark



Das Land  
Steiermark  
→ Kultur, Europa,  
Außenbeziehungen

**GRAZ**  
KULTUR  
WISSENSCHAFT

**Raiffeisen-Landesbank Steiermark** 

**Wenn's um Kulturveranstaltungen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

# STEIERMARKHOF

ISBN 978-3-9504724-1-7



9 783950 472417

Ekkehard-Hauer-Straße 33  
A-8052 Graz  
T: +43/(0)316/8050 DW 7111  
F: +43/(0)316/8050 DW 7151  
office@steiermarkhof.at  
www.steiermarkhof.at

 [www.facebook.com/steiermarkhof](https://www.facebook.com/steiermarkhof)



Auszeichnung  
des Landes  
Steiermark



Auszeichnung  
der Stadt  
Graz

€ 20,-